

Geteilte Welt erzählen: Entgrenzungen zum Gemeinsamen

Gastvortrag

Prof. Dr. Markus Messling

Universität des Saarlandes

Direktor des Käte Hamburger Kollegs (CURE)



In seinem Buch *Universalität nach dem Universalismus. Über francophone Literaturen der Gegenwart* präsentiert Markus Messling die Literatur in französischer Sprache unserer Tage als radikale Hinterfragung jener Ideale, die mit der Französischen Revolution in Paris einst ihre Hauptstadt fanden und heute in einer tiefen Krise stecken: Konzepte wie Universalismus, Gleichheit und Weltgesellschaft sind durch die koloniale Geschichte erheblich diskreditiert. Zudem sinkt ihre Stellung im Westen, wo sie verstärkt durch identitäre und nationalistische Kräfte angefeindet werden. Was bleibt von den Idealen der Moderne?



Donnerstag, 16.1.2025

10:15 Uhr

O.11.09

Organisation: PD Dr. Juliane Tauchnitz
(tauchnitz@uni-wuppertal.de)

ZEF | ZENTRUM FÜR
ERZÄHLFORSCHUNG

Romanistik
Fakultät für Geistes-
und Kulturwissenschaften

BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL